

€ 0,00

eXtraFair-Konto*:
kostenlos ohne
Wenn & Aber.
Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam

AUFREGENDES
■ Auf dem Grünefelder Tra-
ditionsfest fahren Traktoren
um die Wette
SEITE 5



ENGAGIERTES
■ Dr. Thea Hoedt engagiert
sich als Vorsitzende des Ket-
ziner Seniorenrates
SEITE 3



HILFREICHES
■ Ärztliche Bereitschaftsdien-
ste und Apothekenbereit-
schaftsdienste
SEITE 2

DER PREUSSENSPIEGEL

DIE KRITISCHE WOCHENZEITUNG FÜR NAUEN, FALKENSEE UND UMGEBUNG **Der Potsdamer**

18. August 2010 • 20. Jahrgang • Ausgabe 33 • Tel. 03 32 34 / 8 68 10 • Fax -15 • E-mail: nauen@preussenspiegel-online.de • www.preussenspiegel-online.de

Neurodermitis?
AKUPUNKTUR FÜR ALLE
Nauener Chaussee 11
14641 Nauen OT Börnicke
Tel. (033230) 50381
www.akupunktur-fuer-alle.de

50 Jahre
BAUHAUS
Aktuelle Angebote finden Sie heute in unserer Beilage.

Flamme MÖBEL
Das Haus der Ideen
0% Finanzierung
Kostenlose Altmöbelentsorgung
www.flamme-berlin.de

HEIZÖL/DIESEL
0800-500 5011
(freecall)
Tages-Preise & Bestellungen such online unter:
www.brennstoffe-beyer.de

brillen-Rosch
Augenoptik & Contactlinsen
Das Brillen-Abo!
Gleitsichtsonnenbrille
ab 168,- €
= 12 x 14,00 € monatl.
Nauen Ketzin Brieselang
www.brillen-rosch.de

RATTANMÖBEL
Teakholz-möbel
Strandkörbe und
Kunststoff-
rattan für den
Außenbereich
10% Rabatt
Tschudistr. 1 (direkt an der B 2)
14476 Neu Fahrland
☎ 033208/226 21
www.kausman-rattan.de

„DAS KÜCHENSTUDIO ZUM WEITEREMPFEHLEN!“
wochentags: von 10 – 19 Uhr • Samstag: 10 – 16 Uhr geöffnet

WIR ZIEHEN UM!
Mittwoch 01 September

Küchen Treff LEUE
www.kuechentreff-leue.de
Ab dem 1. September finden Sie uns in der
Straße der Einheit 108 in Falkensee
Ab 26.08. – 31.09.2010 geschlossen
Küchen Treff LEUE
www.kuechentreff-leue.de
Wilmsstraße 1 d, 14624 Dallgow
Tel. 03322 / 24 48 86

Ribbeck's Birne auf dem Trikot

Havellandrider mit dem Rennrad unterwegs durch's Havelland



Die „Havellandrider“ auf einer ihrer Touren in Fehrbellin. auch gern mal eine Pause, meis-
tens im Biergarten oder einem
Restaurant. Auch Touren zur
gemeinsamen Fahrten gibt es
Ostsee werden gemeinsam per
Rad unternommen. Der Spaß
steht beim Fahren an erster Stel-
le. Jeder, der ebenso viel Spaß
am Rennradfahren hat, kann bei
den Havellandrider mitfahren.
Nähere Infos über das Team gibt
es im Internet auf: www.havel-
landriders.de

KOMMENTAR
Wichtige Grundsätze
(wn). Vorsicht und gegen-
seitige Rücksichtnahme
sind wichtige Grundsätze
im Straßenverkehr, die wir
als Verkehrsteilnehmer
immer im Auge behalten
sollten. Wie schnell kann
es jedoch passieren, dass
man im Verkehrsgesche-
hen aus Unachtsamkeit
falsch reagiert oder eine
Situation nicht richtig be-
urteilt. Glück hat man,
wenn die anderen Ver-
kehrsteilnehmer in einer
brenzigen Situation noch
entsprechend reagieren
können und es nicht zu
einem Verkehrsunfall
kommt. Doch die alljährliche
Verkehrsunfallbilanz
zeigt, dass es in einigen
Fällen leider nicht glimpf-
lich ausgeht. Ab dem 23.8.
sind auch die Schulanfän-
ger wieder auf den Stra-
ßen unterwegs. Dann gilt
es noch mehr aufzupassen.

„Kultur in Bewegung“

Handel und Reisen sind Thema des Tag des offenen Denkmals

Nauen (fwe). „Kultur in Be-
wegung“ heißt das Motto des
diesjährigen bundesweiten
Tag des offenen Denkmals.
Am 12. September wird Bür-
germeister Detlef Fleisch-
mann das Programm um 10
Uhr am Blauen Haus in der
Gartenstraße 31 in Nauen er-
öffnen. Anschließend wird
der „Revival Gospel Choir“
aus Berlin ein Konzert geben.
Um 11 Uhr und um 13.30
Uhr laden die Nauener Haei-
matfreunde zu einer beson-
deren Stadtführung ein. Im
Zusammenhang mit der Aus-

stellung „Drehort Nauen“
(zu besichtigen von 10 bis 18
Uhr) in der Galerie am Blau-
en Haus werden die Besucher
an die tatsächlichen Drehorte
in der Stadt geführt.
Die Rundfunksendestelle
wird von 10 bis 16 Uhr für
Besucher geöffnet sein. Aus-
stellungsstücke der Funkwelt
- von der Eröffnung der
Großfunkstelle 1906 bis zur
heutigen modernen Technik
- können bestaunt werden.
Auch der Muthesiusbau als
imposantes Bauwerk der
Sendestelle mit seiner riesi-

gen Halle ist ein Besuch wert.
Sehenswert sind zudem die
Sankt-Jacobi-Kirche und das
Fachwerkhaus in der Goethe-
straße 41, das an diesem Tag
zur Besichtigung offen sein
wird.
Ebenfalls geöffnet sind das
Schloss Ribbeck mit verschie-
denen thematischen Angebo-
ten und das Landgut A. Bor-
sig in Groß Behnitz. Ab 19
Uhr wird das Musical „Teu-
fels Werk und Gottes Beitrag“
des Vereins Nauener Stadtge-
flüster im Rinderstall des
Landgutes aufgeführt.

POLIZEIREPORT DER WOCHE

Tod in den Flammen

■ Ein Toter nach Wohnhaus-
brand. Am Freitagmorgen
informierten Anwohner die
Polizei über einen Wohn-
hausbrand im Ortsteil Ber-
gerdamm Siedlerstraße. Ein
lauter Knall hatte sie aus dem
Schlaf geweckt und auf den
Brand aufmerksam gemacht.
Beim Eintreffen von Polizei
und Feuerwehr brannten
mehrere Gebäude auf dem
Grundstück. Die Flammen
hatten einen Schuppen, einen
Carport sowie den darin ste-
henden PKW und eine Dop-
pelhaushälfte erfasst. In der

Doppelhaushälfte wurde ein
52-Jähriger leblos aufgefun-
den. Es handelte sich um den
Hausbewohner. Spezialisten
zur Brandortuntersuchung
sichern zurzeit Spuren und
führen Zeugenvernehmungen
durch. Aufgrund der derzeit
vorliegenden Erkenntnisse
wird wegen des Verdachtes
der Brandstiftung ermittelt.
Hintergründe zur Tat waren
bis Redaktionsschluss noch
nicht bekannt. ■ Nach Unfall
geflohen. Am Freitagabend
kam es auf der B5 kurz hinter
Ribbeck in Richtung Nauen
zu einem Unfall mit mehren
Fahrzeugen. Der Fahrer eines
VW's übersah die vor ihm
verkehrsbedingt haltenden
PKW's, fuhr auf einen VW
Jetta auf und schob dieses
Fahrzeug auf zwei weitere
Fahrzeuge. Der Unfallverur-
sacher verließ dann sofort die
Unfallstelle und fuhr mit ho-
her Geschwindigkeit in Rich-
tung Nauen davon. Personen
wurden bei dem Unfall nicht
verletzt. Die informierten Be-
amten nahmen vor Ort den
Unfall und die Ermittlungen
zum Unfallverursacher auf.

Brandenburger Abfallbilanz 2009

Weniger Abfall und stabile Gebühren

Kaminholz
Sommerpreise ab 46,50 €/SRM
www.mm-kaminholz.de
Tel. 0 33 41/30 80 68

Flamme MÖBEL
Das Haus der Ideen
Diesen Samstag:
Markenküchen
ab 998,- €
Freiheit 4 • Berlin-Spandau

„Meine Treppe ist wieder neu – ohne rausreißen!“
Mit dem Stufe-auf-Stufe-System!
Für alle Treppen!
Echtholz oder Laminat!
☎ 03 31 / 951 46 61
PORTAS
Dorf Bönke-Gehe-Str. 88 (Eign. Hausener)
14471 Potsdam, Mo. - Fr. 10 - 16 Uhr

Potsdam (ps). Auch 2009 haben
die öffentlichen Entsorgungsträ-
ger des Landes Brandenburg eine
stabile und zuverlässige Entsor-
gung der Haushalte und Gewer-
betreibenden in den Kommunen
gesichert. Insgesamt wurden 2009
durch die Landkreise, kreisfreien
Städte und Abfallzweckverbände
bzw. in deren Auftrag 1,3 Mio.
Tonnen Abfälle entsorgt. Diese
Abfallmenge beinhaltet Haus-
und Sperrmüll, Bauabfälle, ge-
trennt erfasste Wertstoffe und
hausmüllähnliche Gewerbeabfä-
le. Trotz hoher Umwelanforde-
rungen gibt es in Brandenburg
stabile und moderate Abfallge-
bühren.
Im Durchschnitt hat jeder Bran-
denburger im Jahr 2009 rund 140
Kilogramm Hausmüll und 30 Ki-
logramm Sperrmüll erzeugt, was
nahezu identisch mit den Mengen
der Vorjahre ist. 47 Euro mussten

Brandenburger pro Kopf für die
ordnungsgemäße Abfallentsor-
gung im Jahr 2009 aufwenden,
das sind 13 Cent pro Tag. Somit
gingen die Abfallgebühren, wie
bereits 2008, gegenüber dem Vor-
jahr sogar um einen EURO zu-
rück. Besonders erfreulich ist die
gestiegene Menge an Wertstoffen.
2009 wurden 271.588 Tonnen
eingesammelt. Das sind 7,2 Pro-
zent mehr als im Vorjahr. Dieser
Anstieg ist auf eine bessere Tren-
nung von Pappe, Papier, Bioabfall
und Elektroaltgeräten zurückzu-
zuführen. So sammelte jeder Bran-
denburger jährlich im Durch-
schnitt 72 Kilogramm Pappe und
Papier, 39 Kilogramm Küchen-
und Gartenabfälle sowie 5,9 Kilo-
gramm Elektroaltgeräte getrennt
vom Hausmüll. Seit 2005 müs-
sen bestimmte Abfälle, zu denen
auch der Hausmüll gehört, vor
der Deponierung auf speziellen

Behandlung unterzogen werden.
Da trotz der bereits zuvor erfolg-
ten Wertstoffsammlung noch vie-
le recyclebare Inhaltsstoffe im
Restmüll landen, werden diese in
größentechnischen Anlagen aus-
sortiert. Bei den Wertstoffen handelt
es sich vor allem um Kunststoffe
und Papier, aus denen Brennstoff
erzeugt wird, der in Kraftwerken
zur Energiegewinnung genutzt
wird. Schließlich gelangt nur noch
ein geringer und durch die erfolg-
te Vorbehandlung unschädlicher
Anteil des Restmülls auf die De-
ponien. Würden 2004 durch die
Kommunen 1.31 Mio.
Tonnen auf Deponien gelagert, so
waren es 2009 nur noch 0,37 Mio.
Tonnen. Auf Grund dieser Situati-
on konnten in den letzten Jahren
auch die meisten Deponien ge-
schlossen werden. Derzeit sind in
Brandenburg nur noch fünf Sied-
lungsabfalldeponien in Betrieb.

Besuchen
Sie uns im Netz:
www.preussenspiegel-online.de
DER PREUSSENSPIEGEL
DIE KRITISCHE WOCHENZEITUNG
GOLDANKAUF
Privat & Gewerblich
www.mc-gold.de
An-&verkauf
Mc GOLD
10% COUPON
Sofort Bargeld!
Diskret & seriös kaufen wir
immer und jederzeit Ihr
Edelmetall
ZAHNGOLD
(auch mit Zähnen)
BRUCHGOLD
UHREN • MÜNZEN
SILBER jeglicher Art
Brunsbütteler Damm 3
gegenüber Arcaden
Tel.: 030 / 48 81 64 79
Mo - Fr: 9:00 - 18:00, Sa: 9:30 - 16:00